***Google-Übersetzung von Englisch in Deutsch:***

Vision 2030 Roadmap für eine bessere Zukunft: Rede von König Salman im Shoura Council

**Bericht der Tageszeitung Saudi Gazette 12.11.2020**
RIYADH - König Salman eröffnete am 11.11.2020 in Anwesenheit von Kronprinz Muhammad bin Salman die Arbeit der achten Sitzung des Saudi Shoura Council.

König Salman sagte in seiner Rede, dass das Königreich daran arbeite, Großprojekte zur Erleichterung der Leistung von Pilgern abzuschließen, und dass es daran interessiert sei, sich auf die Hajj-Pilgerreise unter den außergewöhnlichen Umständen der anhaltenden Coronavirus-Pandemie vorzubereiten.

Er fügte hinzu, dass das Königreich auf die wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus mit Initiativen und raschen Maßnahmen reagiert habe, darunter 218 Mrd. SR (58,1 Mrd. USD) für die Unterstützung des Privatsektors und 47 Mrd. SR für den Gesundheitssektor, wodurch die wirtschaftlichen und gesundheitlichen Auswirkungen der Pandemie in Saudi-Arabien verringert würden, wie die Presseagentur (SPA) berichtet.

Saudi-Arabien unterstützte auch internationale Bemühungen, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie weltweit einzudämmen, fügte der König hinzu.

"Die saudi-arabische Präsidentschaft der G20 unter den außergewöhnlichen Umständen des Jahres 2020 gibt uns die Möglichkeit, Anstrengungen zur Festlegung des globalen Wirtschaftssystems zu leiten."

"Ich danke meinen Brüdern, Schwestern, Söhnen und Töchtern, Bürgern und Bewohnern für ihr Verständnis und ihre Zusammenarbeit bei der Einhaltung von Maßnahmen und Protokollen", sagte König Salman.

König Salman sprach auch über die Ölpreise und fügte hinzu, dass das Königreich - seit der Gründung der OPEC - daran gearbeitet habe und weiterhin daran arbeite, die Stabilität der globalen Ölversorgung zu gewährleisten, und eine entscheidende Rolle bei der Einrichtung und Aufrechterhaltung des OPEC + -Vertrags zu Beginn des Jahres gespielt habe.

Der König sagte, Saudi-Arabiens Vision 2030 sei ein Fahrplan für eine bessere Zukunft des Königreichs, und nannte als Beispiel die Auswirkungen auf die Verbesserung der staatlichen Dienstleistungen und die Erhöhung des Anteils des Wohneigentums.

Er fügte hinzu, dass Vision 2030 daran arbeitet, Frauen zu stärken und Unterhaltung, Sport und Tourismus im Königreich weiterzuentwickeln.

Als König Salman über den Iran sprach, bekräftigte er die Schwere des bösartigen regionalen Einflusses des iranischen Regimes und fügte hinzu, dass der Iran in die Länder der Region eingreift, Terrorismus und Extremismus unterstützt und das Sektierertum anheizt. Die internationale Gemeinschaft sollte eine feste Position gegenüber dem iranischen Regime einnehmen, und es muss eine radikale Lösung gefunden werden, um sicherzustellen, dass der Iran keine Massenvernichtungswaffen erwirbt, fügte er hinzu. König Salman sagte auch, dass die vom Iran unterstützte Houthi-Miliz im Jemen weiterhin durch ihre Aktionen im Land gegen internationale Gesetze verstößt. "Wir bekräftigen die Unterstützung des jemenitischen Volkes, damit der Jemen seine Souveränität aus der Kontrolle des Iran zurückgewinnen kann. Wir werden dem jemenitischen Volk weiterhin humanitäre Hilfe leisten", sagte er.

Der König sagte, Saudi-Arabien lehne jegliche Versuche ab, sich in seine inneren Angelegenheiten einzumischen, und lehne Terrorismus, Extremismus und seine Finanzierung ab.

Zu anderen Entwicklungen im Nahen Osten bekräftigte Saudi-Arabien seine anhaltende Unterstützung für das palästinensische Volk bei der Errichtung eines unabhängigen Staates mit Ostjerusalem als Hauptstadt im Einklang mit internationalen Legitimitätsentscheidungen und der Arabischen Friedensinitiative.

"Wir unterstützen auch Bemühungen zur Schaffung eines Friedens im Nahen Osten durch Verhandlungen zwischen der palästinensischen und der israelischen Partei, um eine gerechte und dauerhafte Einigung zu erzielen."

"Wir stehen mit dem Irak und seiner Bevölkerung zusammen und unterstützen die Bemühungen seiner Regierung um Stabilität, Wachstum und Wahrung seiner Position in seinem arabischen Umfeld sowie um die Stärkung der Beziehungen zwischen den beiden brüderlichen Ländern und die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen durch den saudi-irakischen Koordinierungs-Rat ", sagte der König.

König Salman forderte eine friedliche Lösung in Syrien gemäß der Resolution des Sicherheitsrates und dem Genfer Prozess und betonte, dass Milizen und Söldner Syrien verlassen und die Einheit des syrischen Bodens bewahren müssen.

Er sagte auch, Saudi-Arabien verfolge mit Interesse die Entwicklung der Lage in Libyen und bekräftige das Willkommen des Königreichs bei der Unterzeichnung des ständigen Abkommens über einen Waffenstillstand durch gemeinsame libysche Militärausschüsse unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen.

"Wir freuen uns auf das Abkommen, den Weg für den Erfolg der Verständnisse auf politischer und wirtschaftlicher Ebene zu ebnen und so zur Einleitung einer neuen Ära beizutragen, die Sicherheit, Frieden, Souveränität und Stabilität für Libyen und seine Brüderlichkeit erreicht Wir fordern ein Ende der Einmischung von außen in libysche Angelegenheiten, sagte der König.

König Salman sagte, dass Saudi-Arabien als Präsident der Gruppe der Freunde des Sudan die Bedeutung der Unterstützung des Sudan in der Zwischenzeit betont und seine volle politische Unterstützung für die Juba-Friedensgespräche bekräftigt.